

Referent*innen

M.Sc. Katharina van Bronswijk

Psychologische Psychotherapeutin (VT), niedergelassen in eigener Praxis, Dozentin und Autorin zu Klimapsychologie, Mitglied im Sprecherteam der Psychologists for Future.

MA Leslie Gauditz

Sozialwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und Dozentin an der Universität Hamburg, Arbeitsschwerpunkte in Protestforschung und qualitativen Methoden.

Dipl.-Soz.päd. Michael Gerland

Kriminologe, systemischer Berater und Familientherapeut, Sozialpädagoge, Gründer der Hamburger Fach- und Beratungsstelle gegen religiös begründete Radikalisierungen „Legato“.

PD Dr. Dipl.-Psych. Timo Nieder

Psychologischer Psychotherapeut (VT), Sexualtherapeut (ESSM-EFS, DGfS), Leiter der Spezialambulanz für Sexuelle Gesundheit und Transgender-Versorgung am UKE.

Dipl.-Psych. Sigrid Pape

Psychologische Psychotherapeutin (TP) für Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Supervisorin und Dozentin, Hamburg.

Prof. Dr. habil. Eric Pfeifer

Professor für Ästhetik und Kommunikation (KH Freiburg), Psychotherapeut (ST/ÖAS), Logotherapeut/Existenzanalytiker (DGLE), Musiktherapeut, Habilitation in Psychotherapiewissenschaft.

M.Sc. Susanne Völler

In psychotherapeutischer Ausbildung (VT), Studium der Psychologie, Mitglied der Unterstützungsgruppe Psychologists for future.

Veranstalter*in

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61 | ab 01.08. Weidestraße 122 c
20146 Hamburg | 22083 Hamburg

Telefon 040 226 226 060
Telefax 040 226 226 089

info@ptk-hamburg.de
www.ptk-hamburg.de

Anmeldung

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage
📄 www.ptk-hamburg.de.

Anmeldeschluss ist der 26. August 2022

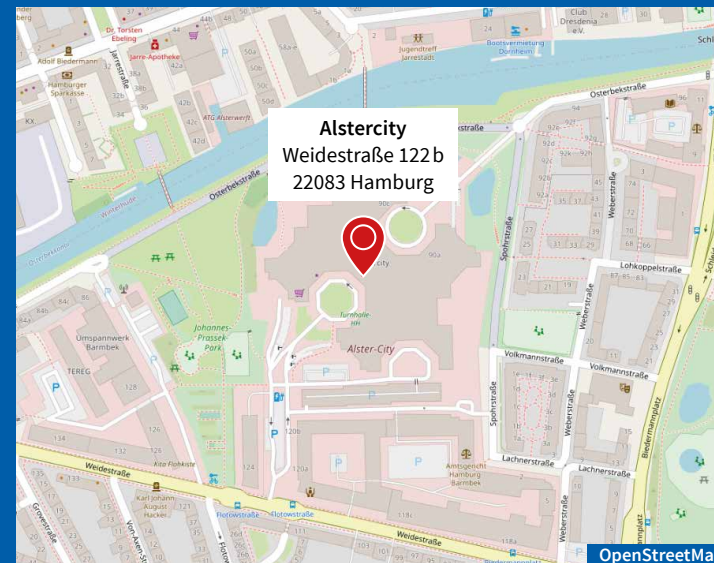
Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- € inkl. Mittagsimbiss, Snacks und Getränken, ermäßigt 25,- € für Studierende und Teilnehmende, die sich in psychotherapeutischer Ausbildung befinden. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis zum 26.08.2022 auf das unten angegebene Konto oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung.

Veranstaltungsort

Alstercity
Weidestraße 122 b
22083 Hamburg

Anreise

U/S-Bahn-Haltestellen Saarlandstraße, Dehnhaide, Barmbek, Buslinie 171 oder 261, Haltestelle Brucknerstraße (Arbeitsgerichte), Buslinie 172 oder Metrobus 17, Haltestelle Großheidestraße XpressBus-Linie 22, Haltestelle Flotowstraße oder kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage.



Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 180 Personen begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Für die Teilnahme am 8. Hamburger Psychotherapeutentag erhalten die Teilnehmenden 7 Fortbildungspunkte.

Kontoverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG
IBAN DE63 3006 0601 0005 4680 78
BIC DAAEDEDXXX

8. Hamburger Psychotherapeutentag

Welt im Wandel – Verunsicherung und Verortung



Samstag, 10. September 2022
9:00 Uhr – 17:00 Uhr

 Veranstaltungsort: Alstercity
Weidestraße 122b · 22083 Hamburg

Liebe Kolleg*innen,

Klimakrise, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, ..., die vertraute Welt gerät aus den Fugen, vermeintliche Gewissheiten sind erschüttert, gesellschaftliche Debatten spitzen sich zu. Als Individuen und Gesellschaft sind wir aufgerufen, Antworten zu finden, uns neu auszurichten, besonnen, solidarisch und nachhaltig zu handeln. Das benötigt Kraft und Vertrauen. Unsere Resilienz ist gefordert.

Angesichts der krisenhaften Entwicklungen und der damit verbundenen Verunsicherungen gibt es aber auch Menschen, die sich zurückziehen oder in radikalen bzw. extremistischen Gruppen nach Orientierung suchen, u. a. in sich selbst bestätigenden und durch Algorithmen getriebenen „Echokammern“ in den digitalen Medien. Wie erleben und bewerten wir als Profession diese Dynamiken, und welche Auswirkungen haben sie auf unsere Arbeit?

Auch die Frage nach „Identität“ ist zunehmend in den Mittelpunkt von verschiedenen gesellschaftlichen Diskursen gerückt. Über „Identitätspolitik“ wird intensiv, teilweise erbittert, diskutiert und gestritten. Das Thema der Geschlechtsidentität nimmt dabei eine wichtige Rolle ein und beschäftigt uns zunehmend in der psychotherapeutischen Arbeit.

Zusammen mit den Referent*innen und Ihnen wollen wir uns über die Auswirkungen der beschriebenen Entwicklungen auf die Psyche der Menschen, auf die sozialen Beziehungen und letztendlich auf unser Leben in der „einen Welt“ austauschen.

Wir freuen uns auf lebendige Diskussionen und Begegnungen und laden Sie herzlich ein!



Dipl.-Psych. Heike Peper
Präsidentin



Dipl.-Psych. Torsten Michels
Vizepräsident

Programm | 10. September 2022



Psychotherapeutenkammer
HAMBURG

09:00 Uhr **Anmeldung, Begrüßung**

09:45 Uhr **Eröffnung**
Dipl.-Psych. Heike Peper, Präsidentin

Vorträge | 10:00 – 12:45 Uhr

10:00 Uhr **Vorstellungswelten der Anti-Corona-Protestszenen**
MA Leslie Gauditz
Was denken Menschen, die gegen die Coronamaßnahmen sind? Wie lässt sich dieser Bevölkerungsteil begreifen? Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive werden Welterklärungen und Menschenbilder dargestellt, die derzeit in der „Anti-Corona-Protestszenen“ vorherrschen. Die Rolle sozialer Medien und gesellschaftliche Ausgrenzungserfahrungen der befragten Personen werden dabei kontextualisiert. Der Vortrag beruht auf einer empirischen Studie aus Hamburg.

10:45 Uhr **Globale Krisen, Pathologie des Zeitgeistes, die Frage nach dem Sinn: Eine Annäherung aus psychotherapeutischer Sicht**
Prof. Dr. habil. Eric Pfeifer
Globale Krisen – wie z. B. die Corona-Pandemie, der Klimawandel, der Ukraine-Krieg – und deren Folgen beeinflussen die psychische Gesundheit der Menschen. Die Frage nach dem Sinn, Sinnkrisen und Sinnlosigkeitsgefühle sind präsenter denn je. Viktor Frankls Beschreibung der „Pathologie des Zeitgeistes“ eröffnet in diesem Kontext Spiel- und Denkräume, Ideen und Erklärungen – und vor allem: Anregungen für eine Psychotherapie, die sich dieser Herausforderungen bewusst ist und sie annimmt.

11:30 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie, Trans-Gesundheit**
PD Dr. Dipl.-Psych. Timo Nieder
Die jüngsten Entwicklungen in Diagnostik (ICD-11) und Behandlung (S3-Leitlinie) sowie aktuelle Forschungsergebnisse sollen in diesem Vortrag dargestellt werden.

12:45 Uhr **Diskussion mit den Vortragenden**

13:00 Uhr **Mittagspause**

Workshops | 14:30 – 16:45 Uhr

WS A: Therapeutische Gruppe als Resonanzraum und Ort der Verbundenheit
Leitung: Dipl.-Psych. Sigrid Pape
Moderation: Dr. Dipl.-Psych. Thomas Bonnekamp
Gerade in Zeiten von Verunsicherung kann die Verbundenheit mit einer Gruppe Sicherheit bieten, aber auch Raum für den Austausch unter-

schiedlicher Meinungen und Lebenseinstellungen. In diesem Workshop werden Sequenzen aus einer tiefenpsychologischen Therapiegruppe besprochen, in denen es um den Umgang mit konflikthafter Themen geht. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich mit eigenen Beispielen zu beteiligen.

WS B: Die Klimakrise ist eine psychologische Krise – zur Verantwortung unserer Berufsgruppe
Leitung: M.Sc. Katharina van Bronswijk, M.Sc. Susanne Völler
Moderation: Dipl.-Psych. Heike Peper

Die Weltgesundheitsorganisation nannte die Klimakrise die größte Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts. Auch die psychische Gesundheit wird durch die Überschreitung der planetaren Grenzen beeinträchtigt werden. Es wird einen Impulsvortrag zum Thema geben. Im Anschluss werden in der Gruppe Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die psychotherapeutische Berufsgruppe und die berufspolitische Arbeit diskutiert.

WS C: Religiös begründete Radikalisierungen zwischen Leid und Leidenschaft
Leitung: Dipl.-Soz.päd. Michael Gerland
Moderation: Dipl.-Psych. Torsten Michels

Der Workshop vermittelt anhand von Fallbeispielen individuelle Zugänge zum Milieu des Islamismus. Im Vordergrund steht dabei ein systemisch-integrativer Ansatz der Ausstiegsbegleitung. Im gemeinsamen Gespräch soll ermittelt werden, welche Interventionen im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung unter welchen Bedingungen hilfreich sein können.

WS D: Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie, Trans-Gesundheit
Leitung: PD Dr. Dipl.-Psych. Timo Nieder
Moderation: Dipl.-Soz.päd. Gitta Tormin

Im Workshop sollen Fragestellungen behandelt werden, die sich aus der psychotherapeutischen Arbeit mit Patient*innen, die Geschlechtsinkongruenz oder Geschlechtsdysphorie erleben, entwickeln. Das Einbringen eigener Fälle durch die Teilnehmenden ist erwünscht.

WS E: Heikle Themen in der Pandemie
Leitung: MA Leslie Gauditz
Moderation: Dipl.-Psych. Kerstin Sude

Impfung und Umgang mit Covid-19 sind sensible Themen der letzten Jahre. Virus- oder maßnahmenkritischen Personen und ihren Einstellungen angemessen zu begegnen kann herausfordern. Welche Erfahrungen gibt es dazu, welche Strategien sind hilfreich? Gemeinsam mit den Teilnehmenden nähern wir uns diesen Fragen aus interdisziplinärer Perspektive und in offenem Austausch. Studienerkenntnisse werden aufgegriffen. Der Workshop kann Unterstützung und gegebenenfalls ein vertieftes Verstehen für die praktische Arbeit mit entsprechenden Patient*innen ermöglichen.

17:00 Uhr **Come Together in den neuen Räumen der PTK-Geschäftsstelle**